

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „winzie“ vom 13. Februar 2019, 13:34

Weil hier immer davon gesprochen wird, daß MK zurück ins NLZ hätte gehen sollen, etc.. Ich glaube eine solche Aussage kommt von Leuten (und das ist nicht als Vorwurf gedacht), die in der menschlichen Psychologie nicht wirklich gut sind. Ein solcher Schritt ist einem Menschen nur dann möglich, wenn er seine eigene Leistung als ungenügend erkennt und sich diese eingesteht. Diese Selbsterkenntnis ist bei MK zu keinem Zeitpunkt zu erkennen gewesen. Natürlich wird er durch die Haltung von AB noch bestärkt. Insofern war diese Möglichkeit für MK (ob ihm diese nun angeboten worden ist oder nicht ist irrelevant) keine!

Ähnlich verhält es sich mit seiner Ankündigung des Rücktritts! Wenn man der Meinung ist, daß man alles richtig macht und nur aufgrund nicht zu verantwortender Umstände (Schuld sind immer die anderen) in der aktuellen Lage ist, dann tritt man nicht zurück. Dann entsteht da eher eine Trotzhaltung ("Wenn, dann muß man mich schon feuern"), in welcher er durch AB auch wieder bestärkt wurde.